

Ein Lied machte zu Beginn der Corona-Pandemie Furore, das Lied „Jerusalema“ der südafrikanischen Sängerin Nomcebo Zikode. Bekannt wurde das Lied durch eine angolische Tanzgruppe, die ihr Tanz-Video ins Internet stellte. Es vermittelte spontan so viel Lebensfreude und Zusammengehörigkeitsgefühl, dass es sich „viral“ verbreitete und viele Gruppen in der gesamten Welt zu *dance challenges* inspirierte.

Auch Manni Mühlen hat sich hiervon anstecken lassen und Anfang 2022, in einer Phase als kein Ende der Pandemie abzusehen war, eine neue Version in unserer Muttersprache „Oss Platt“ aufgenommen, um die Situation leichter und erträglicher zu machen. Unpassend oder verrückt? – Nein, ein Zeichen, dass es auch in weniger guten Zeiten darauf ankommt Lebensfreude zu bewahren.

Link zu MundART-online

➤ <http://www.historischer-verein-wegberg.de/mundart-online.html>

Es wird ein Leben nach oder mit Corona geben. Doch das wird ein anderes sein. Auf dem Wege dorthin brauchen wir noch viel Kraft und Mut.

Musik: nach einer Melodie von Nomcebo Zikode

Text: Manni Mühlen

Mut im Hinblick auf unser Bestreben unsere Mundart „das Platt“ zu hegen und pflegen, macht aktuell eine Rückmeldung, die uns vom LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (ILR) in Bonn erreichte.

Verena Kohlmann hatte im Frühjahr 2022 um die Teilnahme an einer Umfrage zu regionaltypischen Bezeichnungen für „süße Gebäckstücke“ gebeten. Sie bedankte sich vor wenigen Tagen für die große Unterstützung an ihrer Arbeit. Diesen Dank möchte ich hiermit an die Mitglieder und Unterstützer weitergeben, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Erste Ergebnisse liegen in Form von drei aussagekräftigen Sprachkarten vor. Weitere Ergebnisse werden nach und nach auf der Website „DAT PORTA:L“ des ILR unter dem Schlagwort „Gebäckumfrage“ veröffentlicht. Schauen Sie mal rein:

➤ <https://dat-portal.lvr.de/start>

AKTUELLER HINWEIS UND AUFRUF

Im Juli 2022 freuten sich unsere Mundart-Aktiven, wieder Gäste in der Wegberger Mühle willkommen heißen zu können. Allerdings: Zum Fortbestand der beliebten Veranstaltung „De Berker Klängerstu’ef“ suchen sie weitere aktive Autoren und Interpreten.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann-Josef Heinen